

Herausgeber:

DEVK-Pressestelle
Tel.: 0221 757-2739
Fax: 0221 757-392739
E-Mail: presse@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 22.08.2022

ÖPNV nutzen und in der Kfz-Versicherung sparen

Mobilität ist in aller Munde – vor allem wegen des 9-Euro-Tickets. Es hat gezeigt, dass die Menschen in Deutschland auf einen Mix aus verschiedensten Verkehrsmitteln zurückgreifen möchten. Die DEVK unterstützt die flexible ÖPNV-Nutzung mit einem „Bahn-Bonus“ für Kfz-Versicherte. Wer regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel nutzt, kann so bei der Autoversicherung sparen.

Das 9-Euro-Ticket ist laut Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ein voller Erfolg. Rund die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger besitzen aktuell ein solches Ticket, teilt der Verband mit. Vor allem für kleinere Strecken nutzen Verbraucherinnen und Verbraucher die günstige und umweltfreundliche Alternative und lassen in vielen Fällen ihr Auto stehen. 20 Prozent der vom VDV Befragten geben an, dass sie den ÖPNV vorher fast nie genutzt haben. Gleichzeitig wurden im Juli insgesamt rund 206.000 Pkw zugelassen. Das sind zwar weniger Fahrzeuge als in den vergleichbaren Monaten der Vorjahre. Dennoch zeigt es, dass Menschen in Deutschland nicht auf ihr Auto verzichten möchten oder sogar können.

Kein „oder“, sondern „und“

Besonders auf dem Land wird deutlich, dass es Vorteile hat, unterschiedliche Verkehrsmittel zu nutzen. Aber auch in den Ballungszentren macht integrierte Mobilität Sinn. Für die DEVK ist klar: Auto, Fahrrad und ÖPNV schließen sich nicht aus, sondern müssen Hand in Hand gehen. Angesichts ihrer Herkunft möchte die DEVK Straße und Schiene zusammenbringen: Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet und der Verkehrsbranche weiterhin eng verbunden, ist sie Deutschlands fünftgrößter Pkw-Versicherer.

Klimafreundliche Mobilität fördern

„Uns liegt die klimafreundliche Mobilität am Herzen“, sagt DEVK-Chef Gottfried Rüßmann, „2008 haben wir mit dem Forum für Verkehr und Logistik eine Netzwerk-Möglichkeit geschaffen und unterstützen damit Verkehrsunternehmen zum Beispiel bei der Einführung von Elektrobussen.“ Vor allem der Klimaschutz kann davon profitieren, die Infrastruktur auszubauen und Menschen durch ein attraktives Anschlussangebot an das 9-Euro-Ticket in die Busse, Züge und Bahnen zu locken. „Gerade jetzt, wo Inflation und Preise an allen Ecken steigen, schauen die Menschen, wo sie sparen können“, sagt Rüßmann.

Für ihre Versicherten bietet die DEVK schon heute verschiedene Anreize, die Vielfalt der modernen Mobilität zu nutzen. Wer einen Elektro-Pkw beim Unternehmen versichert, bekommt einen Öko-Rabatt von 15 Prozent auf den Kfz-Haftpflichtbeitrag. Kfz-Versicherte, die eine Jahreskarte für Bus und Bahn besitzen, ein JobTicket oder eine BahnCard, erhalten ebenfalls einen Rabatt von bis zu sieben Prozent. Damit ist die DEVK auf dem Markt bisher einzigartig.

Weitere Informationen zur Kfz-Versicherung gibt es unter www.devk.de/auto.

Seit über 135 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet kümmert sich die DEVK heute um bundesweit rund 4,2 Millionen Kundinnen und Kunden mit mehr als 15,4 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln rund 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und siebtgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Bianca Christine, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-2739, E-Mail: bianca.christine@devk.de